

## **Wichtig zu wissen** von A-Z

### **Absenzen und Abmeldungen vom Unterricht**

Für alle Kinder ist der Unterricht obligatorisch. Sie haben den Unterricht regelmässig und pünktlich zu besuchen.

Arzttermine sind, wenn immer möglich auf die schulfreie Zeit zu legen.

Wenn Ihr Kind den Unterricht nicht besuchen kann, so erwarten wir **vor** Unterrichtsbeginn eine Meldung an die Klassenlehrperson und an das Taxiunternehmen Kleinrath AG. Sollte Ihr Kind nicht in der Schule erscheinen, so nehmen wir mit Ihnen telefonisch Kontakt auf.

### **Anlaufstellen und Adressen**

- Anlaufstellen für Fragen zu Rechtsthemen im Behindertenbereich, Erziehungsberatung und Freizeitgestaltung:  
Insieme, Pro Infirmis, Pro Juventute, Verein Sternschnuppe
- Anlaufstellen zur Unterstützung bei der Suche nach einem Schul- und/oder Wohnplatz, sowie Anschlusslösungen nach der obligatorischen Schulzeit:  
Stiftung Mosaik, Sozialdienste der Gemeinde
- Anlaufstelle für Störungen und Konflikte die intern nicht geklärt werden können:  
Externe Ombudsstelle für Schüler/innen ([www.subb.ch/ombudsstelle](http://www.subb.ch/ombudsstelle))

### **Besuche**

Sie sind nach Voranmeldung immer herzlich willkommen. Für einen Besuchstermin setzten Sie sich bitte mit der Klassenlehrperson oder der Bezugsperson Wohnen in Verbindung.

### **Beistandschaft**

Die Frage, ob ihr Kind eine Beistandschaft brauchen wird, sollte spätestens nach dem 17. Geburtstag bewegt werden. Beratungen bieten Pro Infirmis oder Insieme an. Wichtig ist, dass die gesetzlichen Vertreter sich aktiv für oder gegen eine Beistandschaft entscheiden. Wird nichts unternommen, so wird der Jugendliche mit dem 18. Geburtstag mündig und verfügt über alle Rechte und Pflichten eines erwachsenen Menschen. Eine Beistandschaft danach einzurichten geht nur mit dem Einverständnis der betroffenen Person.

### **Elternzusammenarbeit**

Die Elternzusammenarbeit findet zu verschiedenen Gelegenheiten statt. Im Standortgespräch Schule oder Haus, im Austausch mit den Bezugspersonen, an Elternabenden sowie an Veranstaltungen und Festen.

### **Fotos von Schülerinnen und Schülern**

Sie erhalten beim Eintritt in die Tagessonderschule der Sonnhalde Gempen eine Datenschutzerklärung, welche Sie uns unterschrieben zurückgeben. Diese Erklärung gilt, ohne ausdrücklichen Widerruf, für die Dauer der Schulzeit und berechtigt uns, hin und wieder Fotos auf unserer Homepage oder in unseren Broschüren zu veröffentlichen. Wenn Sie das nicht möchten, dürfen Sie das auf dem Formular vermerken.

### **Haus- und Schulordnung**

Die Haus- und Schulordnung beinhaltet die wichtigsten Umgangsformen und Regeln des Schulbetriebes und der Wohngruppen. Beide Dokumente finden Sie auf unserer Homepage als PDF-Dateien.

### **Homepage**

Auf der Homepage [www.sonnhalde.ch](http://www.sonnhalde.ch) werden Infos, Termine, Formulare und Aktuelles der ganzen Institution publiziert.

### **Internatsbericht**

Eltern, so wie gesetzliche Vertreter/innen von Schüler/innen die auf der Sonnhalde im Internat wohnen, bekommen jährlich zu den Sommerferien einen Internatsbericht zugestellt.

### **Jokertage**

Die Schüler und Schülerinnen können dem Unterricht während 2 Tagen pro Schuljahr ohne Angabe von Gründen fernbleiben (Jokertage). Der Bezug von Jokertagen muss bis spätestens 3 Tage im Voraus bei der Klassenlehrperson angemeldet werden. Die Lehrperson entscheidet, ob der Jokertag bewilligt wird oder nicht. Es können nur ganze Tage bezogen werden. Nicht bezogene Jokertage verfallen Ende Schuljahr. Jokertage zur Ferienverlängerung werden nicht bewilligt.

### **Lager**

In der Regel findet ab der Mittelstufe einmal jährlich ein Klassenlager statt. Die Erziehungsberechtigten beteiligen sich mit einem Beitrag von ca. Fr. 100.- pro Lager. Erziehungsberechtigte, die diesen Betrag nicht aufbringen können melden sich bitte bei der Bezugsperson.

Für SchülerInnen, die im Internat wohnen gibt es auch Lagerangebote in den Schulferien.

## **Notfälle**

Falls ein Schüler, eine Schülerin ärztliche Hilfe benötigt, und die Erziehungsberechtigten nicht erreicht werden können, wenden wir uns an folgende Adressen: Notärzte, Psychiatrische Klinik Liestal, Notfall Spital Dornach oder an den Notfalldienst des UKBB.

## **Pause**

Die Kinder verbringen die Pause meist draussen. Kleiden Sie deshalb bitte ihr Kind dem Wetter entsprechend.

## **Standortgespräch**

Das Schulische Standortgespräch sowie das Standortgespräch Internat findet in der Regel einmal jährlich statt. Es dient dazu, sich mit den Erziehungsberechtigten über die Entwicklung des Schülers, der Schülerin auszutauschen und gemeinsam die nächsten Entwicklungsziele sowie Schwerpunkte in der Förderung zu setzen. Ab der Mittelstufe ist auch die SchülerIn, in einer für sie/ihn geeigneten Form am Gespräch beteiligt. Die Teilnahme am Gespräch ist für die Erziehungsberechtigten obligatorisch.

## **Therapien**

Therapeutische Massnahmen innerhalb des Angebots der Sonnhalde finden in aller Regel während der Schulzeit statt. Wir bieten Logopädie, Sprachgestaltung, Heileurythmie, plastische Therapie, Einreibung und Maltherapie sowie therapeutisches Reiten an.

Weiter bieten wir intern Physiotherapie und Psychotherapie an. Physiotherapie und Psychotherapie sind Angebote, für die es eine Überweisung durch den Kinderarzt braucht.

Falls Ihr Kind für eine dieser Therapien in Frage kommt, wird sich die Lehrperson mit Ihnen in Verbindung setzen und eine Empfehlung aussprechen. Für diese Therapien können je nach Krankenversicherung Kosten entstehen.

Externe Therapien können, wenn nicht anders möglich, auch während der Schulzeit stattfinden. Der Transport muss von den Eltern organisiert und bezahlt werden.

## **Transport/ Taxiunternehmen**

Der Schultransport wird von der Firma Kleinrath AG durchgeführt. Die Transportzeiten werden am Anfang des Schuljahres oder bei Eintritt in die Tagessonderschule der Sonnhalde Gempfen in Absprache mit der Schule und den Erziehungsberechtigten vereinbart. Fehlt ein Kind in Folge Krankheit oder aus anderen Gründen (Arztbesuch, Jokertag,...) sind die Erziehungsberechtigten für das Informieren des Transportunternehmens zuständig. Telefonisch ist das Taxiunternehmen von 06.30h –17.30h unter der Nummer 061 922 11 11 oder per E-mail unter [buero@kleinrath-ag.ch](mailto:buero@kleinrath-ag.ch) erreichbar.

Es gelten folgende Fristen zur Abmeldung:

- **Bei Krankheit:** am Vorabend oder am Morgen vor Schulbeginn. Teilen Sie dem Transportunternehmen bitte mit, ab wann der Transport wieder aufgenommen werden soll.
- **Vorhersehbare Absenzen** (Arztbesuch, Jokertag, etc.): spätestens 24h vorher.

Grundsätzlich gilt diejenige Adresse für die Abholung und den Rücktransport, welche Anfang Schuljahr oder bei Eintritt in die Tagessonderschule der Sonnhalde Gempen angegeben wurde. Sollte sich hier eine Änderung ergeben, informieren Sie bitte das Transportunternehmen, die Klassenlehrperson und das Sekretariat der Sonnhalde über die Änderung.

Einmalige und ausserordentliche Änderungen sind bis spätestens 24h vorher der Klassenlehrperson, der Wohngruppe und dem Taxiunternehmen zu melden.

**Wichtig:** Falls Ihr Kind Notfall Medikamente benötigt, muss das Taxiunternehmen Kleinrath informiert und instruiert werden.

## Transport ÖV

Die Nutzung von ÖV ist eine wichtige Voraussetzung für den Anschluss in die Berufswelt. Deshalb wird die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel ab der Mittel- und Oberstufe gemeinsam geübt. Zusammen mit den Erziehungsberechtigten wird besprochen, wann ein Wechsel zum ÖV eingeleitet werden kann. Falls der Schulweg dann mittels ÖV erfolgt, wird ein U-Abo (Jahresabo oder Monatsabo) für die Dauer der obligatorischen Schulzeit vom Kanton finanziert. Die Erziehungsberechtigten sind dafür verantwortlich, dass der Schüler/die Schülerin einen Swispass erhält (Infos dazu erhalten Sie auf der Website und am SBB-Schalter).

## Umgang mit schwierigen Situationen

Die Schule orientiert sich am Leitfaden „Disziplinarmaßnahmen Volksschule“.

[https://so.ch/fileadmin/internet/dbk/dbk-  
vsa/Beratung/Schwierige\\_Schulsituationen/Leitfaden\\_Disziplinarmaßnahmen\\_2013.p  
df](https://so.ch/fileadmin/internet/dbk/dbk-<br/>vsa/Beratung/Schwierige_Schulsituationen/Leitfaden_Disziplinarmaßnahmen_2013.pdf)

Zusätzlich haben wir die interne „Fachstelle Intervention“. Unter ihrem Dach befindet sich die Meldestelle für Verletzungen der Integrität (physische, psychische und sexualisierte Gewalt). Die Arbeit der Fach- und Meldestelle baut auf den Grundsatz des Bündner Standard 2.0.

Unsere Mitarbeitenden arbeiten lösungsorientiert und ressourcenbezogen. Sie achten auf den Ansatz von Präsenz und Gewaltlosigkeit. Dabei orientieren sie sich auch an der Charta Prävention ([www.charta-praevention.ch](http://www.charta-praevention.ch)).

## Versicherung

Schäden, welche durch ein Kind in der Schule entstehen, müssen durch die private Haftpflichtversicherung abgegolten werden. Unfälle werden durch die obligatorische Krankenkasse der Familie gedeckt.

### **Znüni/ Frühstück**

Gerade für Kinder und Jugendliche ist es wichtig gut zu frühstücken, damit sie in der Schule konzentriert und leistungsfähig sind. Auch ein gesundes Znüni trägt dazu bei, dass Ihr Kind fit und leistungsfähig bleibt. Bitte geben Sie Ihrem Kind eine möglichst gesunde Zwischenverpflegung mit in die Schule.

### **Zeugnisse /Schulbericht**

Die Schüler/innen erhalten zum Abschluss jedes Schuljahres ein Zeugnis, in dem die Entwicklung während des vergangenen Schuljahres dokumentiert wird.

Gempen Juli 24